



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 127-2021
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2021.RRGR.196

Eingereicht am: 07.06.2021

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Baumann-Berger (Münsingen, EDU) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 10.06.2021

RRB-Nr.: vom
Direktion: Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Unklarheit bei Corona-Impfdosen

Viele Bürgerinnen und Bürger sind sich nicht einig, ob, wann und warum sich jemand mit Corona-Antikörpern impfen lassen soll. Personen mit wichtigen Argumenten landen auf einer Warteliste, andere sind im Nu durchgeimpft.

Über die Anzahl der Impfdosen, die dem Kanton Bern zugesprochen wurden, herrscht ebenfalls Unklarheit. Zudem wird interkantonal von grossen Mengen von Dosen gesprochen, die vernichtet werden müssen, weil angemeldete Patienten nicht zum vereinbarten Impftermin erscheinen und deshalb auf aufgetauten Dosen nicht innert Haltbarkeitsfrist verwendet werden können.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen geben:

1. Wie viele Corona-Impfdosen standen dem Kanton Bern bis Ende Mai 2021 zur Verfügung?
2. Wie viele dieser Dosen wurden bisher verimpft?
3. Wie viele Dosen mussten vernichtet werden? Von welchem Betrag in Franken sprechen wir hier?
4. Wie sieht die Impfstrategie im Kanton Bern künftig aus?

Begründung der Dringlichkeit: Aktualität!

Verteiler

– Grosser Rat